

Eingebettet in die einmalig schöne Landschaft zwischen Sauerland und Ruhrgebiet bietet die 195.000 Einwohner*innen zählende Vier-Flüsse-Stadt Hagen neben wertvollen und spannenden historischen Zeugnissen all das, was man von einer modernen Metropole erwarten kann. Als attraktives Dienstleistungszentrum mit neuen Schwerpunkten im Kultur- und Bildungsbereich bietet sie vielfältige Zukunftsperspektiven als Wirtschaftsstandort bei gleichzeitig zahllosen Angeboten zur Freizeitgestaltung wie exzellenten Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten sowie einem breit gefächerten Kultur- und Sportprogramm.

Die Stadt Hagen sucht für den Fachbereich Jugend und Soziales, Abteilung Hilfen für Migranten und Wohnungsnotfälle in der Sachgruppe Quartiersmanagement, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine bis zum 31.12.2022 befristete Beschäftigung im Umfang von 19,5 Wochenstunden eine*n

Sozialarbeiter*in zur Koordinierung des Projektes Zuwanderung aus SOE (w/m/d)

Hinweis:

Der Ausschreibungstext ist in der weiblichen und männlichen Form verfasst, es sind jedoch alle Geschlechter (weiblich/männlich/divers) angesprochen.

Bewertung:

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S11b Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) bewertet.

Aufgabenbereich:

- Mitwirkung bei der Unterstützung, Vermittlung und Beratung der Zielgruppe in grundsätzlichen Belangen der Bereiche Gesundheit, Wohnen, Arbeit, Bildung/Sprache, Kultur und Freizeit
- Beteiligung der Bürgerschaft sowie lösungsorientierte Vermittlung von Nachbarschaftskonflikten
- Aufsuchende Arbeit mit den Sprach- und Kulturmittler*innen in den besonders von Zuwanderung betroffenen Quartieren
- Netzwerkarbeit/Mitwirkung bei der Verbesserung der sozialen und kulturellen Infrastruktur Kooperation bzw. Schnittstelle mit anderen Fachdiensten
- Koordination der Einsätze der Sprach- und Kulturmittler*innen

Anforderungsprofil:

Die Besetzung der Stelle erfordert ein abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Bachelor, Master, Diplom).

Weitere Anforderungen:

- Kenntnisse in bzw. Interesse an der gemeinwesenorientierten Quartiers- und Sozialarbeit
- Freude an teamorientiertem Arbeiten
- Gute kommunikative Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Beratungskompetenz und Kooperationsbereitschaft
- Administrative Kompetenzen

- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beraten Sie gerne im Rahmen von Informationsgesprächen. Dazu empfehlen wir Ihnen, sich zur Beantwortung von Fragen zum Aufgabengebiet an die folgenden Ansprechpersonen zu wenden:

Herrn Gierke

(Fachbereich Jugend und Soziales)

☎ 02331/ 207- 5863

Frau Schwanke

(Fachbereich Jugend und Soziales)

☎ 02331/ 207- 3003

Für Ihre Fragen zur Eingruppierung, zum Arbeitsvertrag etc. steht Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Georg

(Fachbereich Personal und Organisation)

☎ 02331/ 207- 2810

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer 95/2020-55 (11/00G) bis 23.09.2020 an

personalorganisation@stadt-hagen.de

(ausschließlich im pdf-Format und max. 2 MB)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Die Stadt Hagen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LGG NRW) und des Frauenförderplans der Stadt Hagen erhalten Frauen beim Vorliegen gleicher Qualifikation daher den Vorzug.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber bietet die Stadt Hagen ihren Beschäftigten die Möglichkeit der U3-Betreuung für ihre Kinder in einer eigenen Großtagespflege in unmittelbarer Nähe zum Rathaus. Wir möchten die Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und bieten Ihnen unter der Voraussetzung eines freien Platzes die Möglichkeit der Betreuung zu den üblichen Beiträgen an.

Im Rahmen der bei der Stadt Hagen geltenden Inklusionsvereinbarung werden schwerbehinderte sich bewerbende Personen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sich bewerbende Personen, die schwerbehindert sind, werden gebeten, darauf in ihrer Bewerbung hinzuweisen.

Wir sind eine moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung. Bei uns gehören der Umgang mit Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.